

22. Hört, ihr Herrn

Aus dem 19. Jahrhundert

Einer: D A D G A



1. Hört, ihr Herrn, und laßt euch sa - gen: uns - re Glock hat

E A D G D



zehn ge - schla - gen! Zehn Ge - bo - te setzt Gott ein,

G A D A D *Alle:* D



gib, dass wir ge - hor - sam - sein. Men - schen - wa - chen

D G D D G D D D A



kann nichts nüt - zen, Gott muß wa - chen, Gott muß schüt - zen.

D G D A D G D A D



Herr, durch dei - ne Güt_ und Macht schenk uns ei - ne_ gu - te

2. Hört, ihr Herrn, und laßt euch sagen:

Unsre Uhr hat elf geschlagen!

Elf der Jünger blieben treu,

einer trieb Verräterei. (Chor)

3. Hört, ihr Herrn, und laßt euch sagen:

Unsre Uhr hat zwölf geschlagen!

Zwölf, das ist das Ziel der Zeit;

Mensch, bedenk die Ewigkeit! (Chor)

4. Hört, ihr Herrn, und laßt euch sagen:

Unsre Uhr hat eins geschlagen!

Ist nur ein Gitt in der Welt,

ihm sei alls anheim gestellt. (Chor)